



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Erfolgreich und kreativ durch alle Aufsatzarten Klasse 5/6

Band I

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

1. ERLEBNISSE erzählen	
Meine häufigsten Fehler	6
Themen	7
Folienbilder	8
Regeln Erlebniserzählung	9
Vergleich von Erlebniserzählungen	11
Die Erlebnissprache	13
Bewertungsbogen Erlebniserzählung	15
Gedanken formulieren	16
Erzähle lebendig! (1)	17
Erzähle lebendig! (2)	19
Bereich Angst	21
Was zur Angstgeschichte gehört	23
Angstgeschichte <i>Walters unheimlicher Spaziergang</i>	25
Wir untersuchen eine Angstgeschichte	31
Zu spät gekommen	33
Sprichwort <i>Wer anderen eine Grube gräbt</i>	35
Sprichwort <i>Wenn die Katze aus dem Haus ist</i>	37
Sprichwort <i>Der Krug</i>	39
II. FANTASIEGESCHICHTEN erzählen	
Themen	42
Regeln Fantasie-Erzählung	43
Fantasieren	45
E: Wie ich einen Flugzeugabsturz verhinderte	47
E: Stimme im Traum	49
EK: <i>Walter erzählt:</i> Meine mutige Tat	51
EK: Wir überquerten den Atlantik!	53
EK: Pfui Spinne!	55
EK: Ein lustiges Ferienerlebnis	57
RWG: <i>Walter:</i> Ich fing ein UFO	59
RWG: Über den Erzählplan zur Erzählung	61
FF: Mit der Zeitmaschine in die Vergangenheit	63
FF: Die Klasse reiste in die Steinzeit (Fortsetzungsgeschichte)	65
FF: Interview mit meiner Zahnbürste	69
III. LÜGENGESCHICHTEN erzählen	
Themen	72
Regeln Lügengeschichte	73
<i>1. Sorte:</i> Münchhausen-Geschichte	75
Rettung im freien Fall	77
<i>2. Sorte:</i> Eulenspiegel-Geschichte	79
Wir machen's wie Eulenspiegel	81
Ich wollte Edelsteine aus Zucker herstellen	82
<i>3. Sorte:</i> IWD-Geschichte	83
Ich rettete Julius Caesar	85
<i>Walter:</i> Ich war dabei	87

1.

ERLEBNISSE ERZÄHLEN

Warst du auch
in einer brenzigen
Lage?

Erzähl doch
mal!

Was hast
du erlebt?

Hattest du
mal Angst?

WALTER DER TOLLPÄSSCHIGE BANDIT

Schon was
schief
gegangen?

Etwas
Peinliches
erlebt?

Los,
erzähle!



Erlebniserzählung



LEONARDO DA VINCI

Meine häufigsten Fehler

1. Das passiert mir sehr oft:

Da hörte ich plötzlich ein Knacksen! Was war das? Es war die Katze!

Was ist falsch? _____

⇒ **Beachte also:** _____

2. Das darf niemals passieren:

In den letzten Ferien erlebte ich ziemlich viel. Erst fiel ich vom Pferderücken. Dann wäre ich beinahe im See ertrunken. Dabei kann ich doch so gut schwimmen! Am Ende der Ferien verschwand noch meine Katze und wir suchten Tage lang. Gefunden haben wir sie nicht mehr. Am letzten Ferientag war ich bei meiner Tante eingeladen und erlebte dort noch eine Menge.

Was ist falsch? _____

⇒ **Beachte also:** _____

3. Ist dir das auch schon mal passiert?

Da sah ich zwei helle Punkte in der Dunkelheit. Mein Bett knarrte. Der Wind piff ums Haus. Ich spürte Wärme.

Was ist falsch? _____

⇒ **Beachte also:** _____

4. Und das: Es ist erwiesen sprach Mutti dass Mädchen fleißiger sind

Ergänze die Satzzeichen!

Komm sofort her rief Mutti

Erlebniserzählung

Themen

- Abends alleine zu Hause
- Alles deine Schuld!
- Aus Spaß wurde Ernst!
- Als ich in ernster Gefahr war
- Als ich einmal sehr aufgeregt war
- Als mir ein Tier Angst einjagte
- Auf frischer Tat ertappt!
- Ausgesetzt!
- Blamiert!
- Das unfreiwillige Bad
- Das unheimliche Haus
- Das hat weh getan!
- Das hätte ich nicht von ihm gedacht!
- Das konnte auch nur mir passieren!
- Das konnte ja nicht gut gehen!
- Das kostete Mut!
- Das war aber riskant!
- Das war eine bittere Enttäuschung!
- Das war gefährlich!
- Den Schlüssel vergessen (verloren)
- Der Nächste, bitte!
- Die Mutprobe
- Dumm gelaufen!
- Ein außergewöhnliches Ferienerlebnis
- Ein Erlebnis auf dem Schulweg
- Ein gefährlicher Sturz
- Ein gemeiner Diebstahl
- Ein schlechtes Gewissen
- Ein toller Streich!
- Einbrecher im Haus?
- Eine freudige Überraschung!
- Eine aufregende Entdeckung
- Eine bittere Enttäuschung
- Eine gefährliche Autofahrt
- Eine misslungene Tour
- Eine Nacht im Freien
- Eine Panne mit dem Fahrrad
- Eine schwierige Entscheidung
- Eine unheimliche Begegnung
- Eingesperrt!
- Endlich geschafft!
- Entlaufen!
- Gefährliches Spiel
- Gewonnen!
- Glück im Unglück!
- Habe ich mich geschämt!
- Hätte ich doch mehr gelernt!
- Hätte ich doch nur auf (...) gehört!
- Hatte ich eine Wut!
- Hatten wir einen Spaß!
- Haupttreffer!
- Hilfe im richtigen Augenblick
- Hilfe, eine Wespe!
- Ich half einem Tier!
- Ich hatte schreckliche Angst!
- Ich konnte nicht einschlafen!
- Ich spielte einen Streich!
- Immer ich!
- Lügen haben kurze Beine.
- Man muss sich nur zu helfen wissen!
- Meine erste große Liebe
- Mir wurde ein Streich gespielt!
- Nie wieder!
- Scherben bringen Glück!
- So ein Ärger!
- So ein Leichtsinn!
- So ein Pech!
- So ein Schreck!
- So etwas Unangenehmes!
- Sturz mit dem Fahrrad
- Uff, geschafft!
- Unerwarteter Besuch
- Verirrt!
- Verraten!
- Verschlafen!
- Versprochen ist versprochen!
- Vom Unwetter überrascht!
- War das eine Aufregung!
- Was hätte da alles passieren können!
- Wenn das nur gut geht!
- Wenn ich das gewusst hätte!
- Wer anderen eine Grube gräbt...
- Zeugnistag!
- Zu Besuch bei...

D Name: _____

Datum: _____

Fantasieren

ORIGINAL FANTASIEREN

EIN GUTER EINFALL

Die Fantasiegeschichte beginnt meistens mit einer realistischen Handlung, geht ins **Fantastische** über (Nicht übertreiben: Ein ungewöhnliches Ereignis reicht!) und endet wieder realistisch.

► *Erfinde zu jedem Beispiel den fantastischen Teil (Stichpunkte)!*

Mein Freund hatte einen Verkehrsunfall und lag danach schwer verletzt im Krankenhaus.

Mein Freund ist inzwischen wieder zu Hause: Er ist gesund!

Unsere Katze war spurlos verschwunden! Meine ganze Familie suchte jede Nacht hindurch die Miese.

Die Katze ist jetzt wieder da!



Das Klassenekel hatte mir die Freundin ausgespannt!

Meine Freundin ist zu mir zurück gekehrt!

Was mich an meiner Clique störte? Zwei von uns rauchten, und diese zwei versuchten, uns alle zum Rauchen zu zwingen.

Jetzt raucht keiner mehr in der Clique!

D Name: _____

Datum: _____



Lügengeschichte



2.Sorte **EUG:** E_____ -GESCHICHTE

Du bekommst einen Schraubenschlüssel in die Hand gedrückt und den Auftrag, eine **Mutter anzuziehen**. Gehst du zu **Mami** und **ziehst sie an**?

Die deutsche Sprache ist in Wörtern und Ausdrücken gelegentlich _____ deutlich und ungenau. Was gemeint ist, wissen bzw. erfahren wir meistens aus der _____.

In der Eulenspiegelgeschichte werden mit _____ deutigkeiten Menschen genarrt.

Till Eulenspiegel



Till Eulenspiegel wurde vermutlich um 1300 in Kneitlingen am Elm geboren und starb 1350 in Mölln. Er war Betrüger, Dieb und Schalksnarr, kein dummer Kasper, sondern einer, der seine Späße bewusst einsetzte, um den Bürgern ihre Dummheit und die Missstände der Zeit aufzuzeigen.

Der Meister hat immer recht! ?

Der Meister beauftragte Till Eulenspiegel:
*“Sieh das Haus da gegenüber, das mit den hohen Fenstern.
 Da geh hinein, ich will gleich nachkommen.”*

Was tat Eulenspiegel?

Wie begründete er seine Tat?
“Soll nicht ein Geselle tun, was ihn sein Meister heißt?”



Beispiele:

Aufträge, die man missverstehen kann:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| ▷ Besorge Löwenzahn und Hahnenfuß! | ▷ Wechsle die Zündkerzen! |
| ▷ Füttere den Computer! | ▷ Backe Quarktaschen! |
| ▷ Kaufe ein Schloss für die Türe! | ▷ Streiche die Fenster! |
| ▷ Prüfe die Glühbirnen! | ▷ Suche einen Zeitvertreib! |

◆ **Schreibe eine Erzählung, in der du jemandem einen missverständlichen Streich spielst!**



Bild: lazihopp.de

EUG





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Erfolgreich und kreativ durch alle Aufsatzarten Klasse 5/6

Band I

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

